**Premier 2016**

**Pollin Electronic GmbH**

85104 Pförring (Bayern)

***Elektronik und Technik für Preisbewusste***

Vor vier Generationen gründete die Familie Pollin im bayrischen Pförring eine kleine Maschinenhandlung für Motoren, Zentrifugen und Fahrräder. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens nahm 1974 mit dem An- und Verkauf der Konkursmasse eines Radioherstellers Fahrt auf. Der damals durchaus riskante Schritt führte schließlich 1995 zur Gründung der „Pollin Electronic GmbH“. Mithilfe zahlreicher Umstellungen entwickelte sich das Unternehmen in den Folgejahren vom Handwerksbetrieb zu einem der wachstumsstärksten Unternehmen Bayerns. Pollin Electronic ist heute der führende Spezialversender für Elektronik und Technik-Sonderposten in Deutschland sowie ein moderner Multichannel-Anbieter, der mit innovativer Technik zu erschwinglichen Preisen Technik-Fans, Bastler und Firmenkunden aus ganz Deutschland beliefert. 1998 bezog Pollin Electronic das neue Logistikzentrum im Gewerbegebiet Pförring.

Mit der Einweihung des deutlich erweiterten Handelszentrums mit neuem Logistikzentrum, vergrößertem Electronic Center und Verwaltungsgebäude im Jahr 2008 legte das Unternehmen den Grundstein für ein beständiges, zukünftiges Wachstum. Die Erweiterungen ermöglichen seitdem eine schnellere Bearbeitung der Aufträge, verkürzen die Lieferzeiten zum Nutzen der Kunden und schaffen zudem neue Arbeitsplätze in der Verwaltung. Von 2000 bis 2014 verfünffachte das Unternehmen seinen Umsatz. Der Versand der Paketsendungen stieg von 100.000 auf rund eine Million.

Nach 2007 und 2011 wurde Pollin Electronic 2013 erneut als Preisträger der „Bayerns Best 50“ ausgezeichnet und zählt somit zu den 50 wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern. Im vergangenen Jahr ernannte „Computer Bild“ den Elektronik-Versandhändler Pollin Electronic zum „Top Shop 2015“. Dafür wurden im Vorfeld 8.500 Online-Shops von Testern unter die Lupe genommen. Heute beschäftigt das Unternehmen 250 Mitarbeiter sowie 40 Azubis und bietet die Ausbildung in dreizehn verschiedenen Berufsfeldern an. Dazu zählen unter anderem die Bereiche Technik, IT, Kaufmännische Berufe, Kreativ- und Logistikberufe. 95 Prozent der Azubis bleiben nach Abschluss der Ausbildung im Unternehmen. Die neue Ausbildungsrichtung „Dualer Studiengang Bachelor of Arts“ wurde in die Unternehmensstrukturen integriert.

Besonders am Herzen liegt der Unternehmensleitung die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter, eine gute Teammotivation sowie ein hoher Qualitätsanspruch bei der täglichen Arbeit. 50 Prozent aller Führungskräfte sind bei Pollin Frauen, ein für die Branche beachtlicher Wert. Im Zuge einer umfassenden Gesundheitsprävention am Arbeitsplatz bietet das Unternehmen allen Mitarbeitern die Teilnahme an jährlichen Kursen wie Yoga, Autogenes Training und Wirbelsäulen-Gymnastik an. Das stößt bei den Mitarbeitern ebenso auf großen Zuspruch wie der jährliche Gesundheitstag mit wechselnden Themen und die Projektgruppe mit einem externen Berater zum Thema „Work-Life-Balance“. Die Maßnahmen helfen den Mitarbeitern, ein harmonisches Zusammenspiel von Berufs- und Privatleben zu generieren und folglich Überlastungen zu vermeiden.

Pollin unterstützt die Initiative des Vereins „TfK – Technik für Kinder“ mit engagierten Tutoren und Übungsmaterialien. Rund 3.000 Schüler im Alter von neun bis 13 Jahren konnten so mithilfe von Bausätzen der Pollin Electronic selbst herausfinden, wie spannend und faszinierend Technik sein kann. An der Hauptschule Pförring soll mithilfe des Projektes in den Klassen sieben bis neun vermehrt das Interesse an technischen Berufen geweckt werden. Der örtliche Kindergarten erfährt ebenfalls eine umfangreiche Unterstützung durch Computerspenden und Sponsoring. Das Unternehmen ist darüber hinaus Premiumsponsor des Bundesliga-Fußball-Vereins FC Ingolstadt 04 und seit mehreren Jahren Hauptsponsor des Radrennens „Pförringer Straßenpreis“.

*Die Pollin Electronic GmbH wurde zum sechsten Mal in Folge, in diesem Jahr vom Klaus Petersen Management Consulting und der Regierung von Oberbayern, zum Premier nominiert. 2013 folgte die Ehrung als Premier-Finalist.*